
	<u>Anhang zum</u> <u>Softwareinstallationsprotokoll</u>	QM Info
		Stand: 22.11.2017
		Seite: 1 von 10

Inhaltsangabe

Datenbankpflege	2
1. SQL Validation.....	2
2. SQL Backup	2
3. SQL Restore.....	2
Anhalten der Dienste für die Datensicherung	3
Einstellen des SYSDBA Passwortes für den SQL Server	4
Einstellung am SQL Server.....	4
Anpassung an den LANDWEHR Arbeitsplätzen.....	4
Erforderliche Dateiberechtigungen	6
Erforderliche Dateiberechtigungen (einfache Beschreibung).....	6
Erforderliche Dateiberechtigungen (detaillierte Beschreibung)	7
Arbeitsplatz (Programmverzeichnis).....	7
Server (Datenverzeichnis).....	7

	<u>Anhang zum</u> <u>Softwareinstallationsprotokoll</u>	QM Info
		Stand: 22.11.2017
		Seite: 2 von 10

Datenbankpflege

Die LANDWEHR Programme arbeiten mit SQL Datenbanken. Diese Datenbankdateien sollten Sie regelmäßig warten. Hierzu müssen die Datenbanken auf Fehler geprüft werden und es sollte ein SQL Backupdump erstellt werden. Sinnvollerweise sollten dieses Arbeiten täglich nach der allgemeinen Datensicherung stattfinden, beachten Sie hierbei, dass das Firebird Backup nicht als Datensicherung genutzt oder als dieses angesehen werden sollte. Darüber hinaus sollten Sie z.B. einmal wöchentlich ein SQL Restore durchführen. Vor dem Restore muss ein Validation und Backup durchgeführt werden.

Während der oben genannten Wartungsarbeiten darf niemand ein LANDWEHR Programm nutzen.

Sollte bei den Aktionen ein Fehler gemeldet werden, kontaktieren Sie bitte die LANDWEHR Technik 05908 / 938-269

Die mögliche Fehlermeldung bei einer Validation „bad parameters on attach or create database - secondary server parameters cannot validate databases“ bedeutet, dass noch ein Livezugriff auf die Datenbank besteht. Starten Sie hier den Firebird SQL Dienst oder den Server selbst neu.

Eine Datenbanküberprüfung wird per SQL Validation durchgeführt. Treten bei der Validation Fehler auf, muss man die Datenbanken per SQL Backup und SQL Restore neu aufbauen. Zur Überprüfung befinden sich Verknüpfungen von 3 Batchdateien auf dem Serverdesktop.

Physikalisch liegen Sie im Regelfall unter: \\VOL1\LCS\Install\Firebird\LANDWEHR Datenbanken überprüfen

1. SQL Validation

Hiermit wird eine Datenbanküberprüfung durchgeführt

Mögliche Fehler werden angezeigt, bevor das Bild "Drücken Sie eine beliebige Taste" erscheint.

Falls Fehler ermittelt werden, sollten Sie auf jeden Fall LANDWEHR kontaktieren, es muss dann auf jeden Fall ein Backup und Restore sowie eine Datenbankanalyse durchgeführt werden.

Es werden nacheinander die jeweils eingestellten Datenbanken mit der Dateiendung .GDB oder .FDB überprüft.

2. SQL Backup

Beim Backup wird von den jeweils eingestellten Datenbanken Datei eine Backupdatei mit der Dateiendung .bak oder .fbk erzeugt.

Ist bereits eine FBK Datei vorhanden wird diese in FB1 umbenannt.

Ist bereits eine FB1 Datei vorhanden wird diese zuvor gelöscht.

3. SQL Restore

Bitte führen Sie immer vor dem Restore eine Datensicherung durch.

Beim Restore wird von der Backupdatei (.FBK) wieder eine Livedatei (.FDB) erzeugt.


Falls die FDB Datei vor dem Restore noch existiert, wird diese nach FD1 umbenannt.

Falls die FD1 Datei vor dem Restore existiert, wird diese gelöscht.

Nach dem Restore wird das Forced Writes Flag aktiviert.

Nach dem Restore sollte noch ein Validation (siehe Punkt 1) durchgeführt werden.

Die 3 Batchdateien müssen am Server gestartet werden.

	<u>Anhang zum</u> <u>Softwareinstallationsprotokoll</u>	QM Info
		Stand: 22.11.2017
		Seite: 3 von 10

Anhalten der Dienste für die Datensicherung

Vor der Datensicherung muss der Firebird SQL Dienst, sowie die LANDWEHR Dienste gestoppt und nach der Datensicherung wieder gestartet werden. Alle LANDWEHR Anwendungen müssen vor der Datensicherung beendet sein.

Firebird SQL Server stoppen:

Befehl

```
net stop FirebirdServerDefaultInstance
net stop FirebirdGuardianDefaultInstance
```

```
ping 127.0.0.1 -n 10 >nul
taskkill /f /t /im fb_inet_server.exe
```

Anmerkung

Beendet den Firebird Dienst
 Beendet den Firebird Guardian Dienst, nur nötig, soweit dieser installiert ist
 Wartezeit von 10 Sekunden
 Nur nötig, wenn mit dem Firebird Classic Server gearbeitet wird.
 Beendet noch offene fb_inet_server-Prozesse.
 Aktive fb_inet_server-Tasks existieren, wenn User die LANDWEHR-Programme nicht richtig verlassen haben.

Firebird SQL Server starten:

Befehl

```
net start FirebirdServerDefaultInstance

net start FirebirdGuardianDefaultInstance
```


Anmerkung

Startet den Firebird Server.
 Diesen Befehl nutzen, wenn ohne Firebird Guardian gearbeitet wird.
 Startet den Firebird Guardian, der dann selbstständig den Firebird Server Dienst startet.
 Diesen Befehl nutzen, wenn mit Firebird Guardian gearbeitet wird.

Möglicherweise laufen auch noch LANDWEHR-Dienste. Diese Dienste sollten Sie dann vor dem Beenden ebenfalls mittels Befehl `net stop [Dienstname]` beenden.

Nachfolgende Dienste könnten installiert sein:

- Servicelwarchivesrv
- LANDWEHRDMSINBOX
- LANDWEHRDMS
- Servicelwemailsrvreceive
- Servicelwemailsrvsend
- LANDWEHRSMS
- LANDWEHRWEBSYNC
- LCS_Zeiterfassung_Service
- LCSSMSDienst
-

	<u>Anhang zum</u> <u>Softwareinstallationsprotokoll</u>	QM Info
		Stand: 22.11.2017
		Seite: 4 von 10

Einstellen des SYSDBA Passwortes für den SQL Server

Einstellung am SQL Server

Rufen Sie am Server aus dem Verzeichnis C:\Programme\Firebird\Firebird_X_X\Bin das Programm gsec folgendermaßen auf:

```
gsec -user sysdba -password [AltesPasswort] -modify SYSDBA -pw [NeuesPasswort]
```

[AltesPasswort] und [NeuesPasswort] sind selbstverständlich durch ihre individuellen Angaben zu ersetzen.

Beispiel zum Ändern des SYSDBA-Kennwortes in „test“:

```
gsec -user sysdba -password masterkey -modify SYSDBA -pw test
```

Achtung: Nach Ändern des Passwortes muss das Passwort über ein Tool an jedem LANDWEHR Rechner abgeändert werden. Weiterhin müssen Sie alle Batchdateien zur Datenbankpflege anpassen.

Anpassung an den LANDWEHR Arbeitsplätzen


Es werden folgende Dateien benötigt:


LCSIBSecApp.exe

LCSIBSec.dll

Die Datei LCSIBSec.dll ist normalerweise in dem Pfad des Clientprogrammes (z.B. C:\lcs\augeg) vorhanden. Ggfs. kopieren Sie bitte die Datei dorthin.

Rufen Sie die LCSIBSecApp.exe auf und tragen Sie bitte das aktuelle Passwort ein.

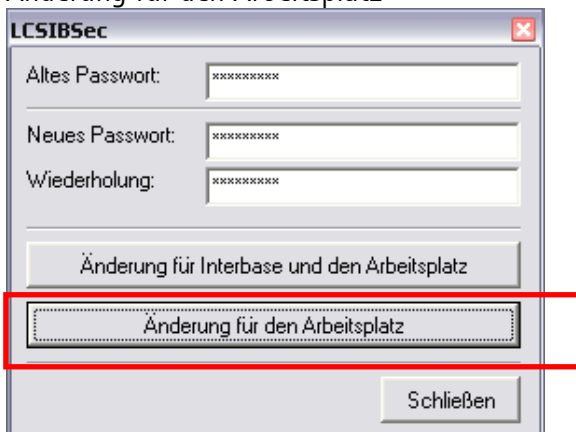


	<u>Anhang zum</u> <u>Softwareinstallationsprotokoll</u>	QM Info
		Stand: 22.11.2017
		Seite: 5 von 10

Im nächsten Schritt muss das neue Passwort vergeben werden:



Änderung für den Arbeitsplatz



Die *Änderung für den Arbeitsplatz* bedeutet, dass das Passwort in der Registrierung geändert wird, dies ist nur relevant für das Starten von LANDWEHR Programmen, z.B. L1.

	<u>Anhang zum</u> <u>Softwareinstallationsprotokoll</u>	QM Info
		Stand: 22.11.2017
		Seite: 6 von 10

Erforderliche Dateiberechtigungen

Sie möchten die Windows Ordnerrechte für die LANDWEHR Programme einrichten. Hierzu haben wir zwei Beschreibungen erstellt. Im ersten Teil befindet sich eine einfache Beschreibung. Eine wesentlich genauere Einstellung ist unter Berücksichtigung der Aufgabenbereiche der einzelnen User möglich. Diese Beschreibung befindet sich im zweiten Teil.

Erforderliche Dateiberechtigungen (einfache Beschreibung)

Um mit unseren Programmen einwandfrei arbeiten zu können, benötigen Sie speziell für unsere Programme Schreib/Lese Rechte auf folgende Pfade:

I. Arbeitsplatz (*Programmverzeichnis*)

<u>Verzeichnis</u>	<u>User</u>	
\lcs	Benutzer	Schreib/Lese *1


*1 geplant ist, hier nur Leserechte zu ermöglichen

II. Server (Datenverzeichnis)

<u>Verzeichnis</u>	<u>User</u>	
\landwehr-Dateiverzeichnis\ \landwehr-Dateiverzeichnis\LOHN \landwehr-Dateiverzeichnis\Datenbanken	Benutzer LOHN-Benutzer System, Administrator	Schreib/Lese Schreib/Lese Schreib/Lese
\programme\Firebird\Firebird Version xxx	System, Administrator	Schreib/Lese

Alle Angaben beziehen sich auf eine Standardinstallation, wie sie von der LANDWEHR-Technik normalerweise vorgenommen wird. Falls Anpassungen auf Wunsch des Kunden stattfanden, müssen diese selbstverständlich berücksichtigt werden.

Bitte lassen Sie die Rechte entsprechend von Ihrem Systemadministrator einrichten.

	<u>Anhang zum</u> <u>Softwareinstallationsprotokoll</u>	QM Info
		Stand: 22.11.2017
		Seite: 7 von 10

Erforderliche Dateiberechtigungen (detaillierte Beschreibung)

Im folgendem wird eine detaillierte Rechtebeschreibung gegeben. Sie sollten anhand Ihrer Bediener und deren Arbeitsweise die Rechte einrichten. Die eigentliche Konfiguration der Verzeichnisse und Dateiberechtigungen sollte Ihr EDV Betreuer durchführen.

Mit Schreibzugriff ist nachfolgend auch immer Lesezugriff gemeint.

Arbeitsplatz (Programmverzeichnis)

Installationsordner der LANDWEHR Programme

z.B. C:\lcs\

Entsprechende User müssen Schreibrechte erhalten.

Server (Datenverzeichnis)

Nachfolgend wird davon ausgegangen, dass es sich bei der Installation der LANDWEHR-Programme um eine sogenannte Netzwerkinstallation handelt; alle anwendungsrelevanten Pfade (Extras->Optionen bzw. Schnittstellenpfade im Firmenstamm der einzelnen Anwendungen) verweisen auf Netzwerkverzeichnisse. Sollte diese der Fall sein, kann der gesamte Lokale Ordner in dem die LANDWEHR Programme installiert wurden (z.B. C:\LCS) mit nur Leserechten für die "normalen" Windows-User versehen werden. Dieses hat den Vorteil, dass neue Programmupdates nur noch durch den Administrator und nicht mehr durch die User selber installiert werden können.

Es wird davon ausgegangen, dass der Server selber nicht als Arbeitsplatz für die LANDWEHR Programme genutzt wird.

Mögliche Verzeichnisstruktur der LANDWEHR Programme:

\LCS\...\ARCHIV

Ablage der von den LANDWEHR-Programmen automatisch generierten PDF-Dokumente, sofern aktiviert.

Bei LANDWEHR_L1 -> Rechnungen, Stornos, Gutschriften, Mahnungen

Bei LANDWEHR_WinLOG -> Lohndrucke, Krankenkassenlisten, Lohnsteueranmeldungen, Buchungsbelege, Lohnsteuerbescheinigungen, Protokolle, Lohnartenauswertungen

Bei LANDWEHR_L2 -> Rechnungen, Stornos, Gutschriften, Lieferscheine, Mahnungen

\LCS\...\BILD


Ablage Personalfotos der Personalstammdaten/Personalübersicht

\LCS\DATENBANKEN

Die Datenbanken der LANDWEHR Programme. Bei Einsatz der Replikation befinden sich möglicherweise in diesem Verzeichnis weitere Unterverzeichnisse mit den Übertragungsdateien (*.ZIP bzw. *.ZI_) zu den einzelnen Niederlassungen/Standorten.

- Schreibzugriff für System, (evtl. Administratoren)

\LCS\...\DOC

	<u>Anhang zum</u> <u>Softwareinstallationsprotokoll</u>	QM Info
		Stand: 22.11.2017
		Seite: 8 von 10

Sämtliche über die Kontaktfunktion der LANDWEHR Programme erzeugte Worddokumente (Akquise bzw. Personalübersicht). Des Weiteren die über den Personalstamm oder die Personalübersicht erzeugten Abmahnungen und Arbeitsverträge (beide im Wordformat *.DOC).

- Schreibzugriff für alle Bediener, die Dokumente aus den Kontakten der Akquise oder der Personalübersicht erstellen sollen
- Lesezugriff für alle Bediener, die diese Dokumente nur lesen sollen

\\LCS\...\DOC\PDF

Sofern der LANDWEHR-Emailversandserver (kostenpflichtig) eingesetzt wird und OpenOffice installiert wurde, erfolgt in diesem Ordner die Speicherung der in das PDF Format umkonvertierten Worddokumente.

- Schreibzugriff für alle Bediener, die diese Funktion nutzen sollen

\\LCS\...\DRUCKDAT

Druckdateien zur Steuerung sämtlicher Ausdrücke aus den LANDWEHR Programmen, die nicht über WORD oder EXCEL gesteuert werden. (z.B. Rechnungen, Mahnungen, Kundenstammblatt, u.v.m.)

- Schreibzugriff nur für Bediener, die Druckdat- Dateien abändern sollen
- Lesezugriff für alle Bediener, die Ausdrücke (nicht über Word/Excel) erstellen sollen

\\LCS\...\DTA1 bzw. \\LCS\...\DTA2

Ordner zur Erstellung der Datenträgeraustauschdateien für den beleglosen Zahlungsverkehr.

- Schreibzugriff für Bediener, die Datenträgeraustauschdateien erzeugen sollen
- Lesezugriff für Bediener, die solche Dateien evtl. nur übertragen sollen

\\LCS\...\EMAIL

Transferverzeichnis für die Dateianhänge zur Übertragung durch den LANDWEHR-Emailversandserver

- Schreibzugriff für alle Bediener, die Emails mit Anhängen erstellen können
- reiner Lesezugriff ist unsinnig

\\LCS\...\FAKTUR

Verzeichnis für die Erstellung der während des Fakturlaufs erstellten Schnittstellendateien für die Übergabe an die LANDWEHR_WinFIBU (oder an andere Finanzbuchhaltungen)

- Schreibzugriff für alle Bediener, die Rechnungen sowie Stornos und Gutschriften erstellen
- reiner Lesezugriff ist unsinnig


\\LCS\...\HILFE

Wird nicht mehr verwendet.

\\LCS\...\KALENDER

Verwendung ausschließlich bei LANDWEHR_L1 für die Ermittlung von Feiertagen in der Stundenerfassung.

- Schreibzugriff für alle Bediener, die Kalenderdateien erstellen sollen
- Lesezugriff für alle Bediener, die in der Stundenerfassung arbeiten (ab Version 05/2006)

	<u>Anhang zum</u> <u>Softwareinstallationsprotokoll</u>	QM Info
		Stand: 22.11.2017
		Seite: 9 von 10

\\LCS\...\LISTEN

Speicherort der Wordvorlagen für Ausdrücke aus den LANDWEHR Programmen (z-B. Arbeitsvertrag, AÜ-Vertrag, Abmahnungen), bei denen auf Wordvorlagen zurückgegriffen wird, mit Ausnahme der Kontaktvorlagen.

- Schreibzugriff für Bediener, die diese Vorlagen ändern dürfen
- Lesezugriff für Bediener, die Dokumente auf Basis dieser Vorlagen erstellen sollen

\\LCS\...\LOHN

Verzeichnis für die Erstellung der während der Lohnübergabe erstellten Schnittstellendateien für die Übergabe an LANDWEHR_WinLOG (oder an andere Lohnbuchhaltungsprogramme).

- Schreibzugriff für Bediener, die Lohndaten übergeben bzw. in LANDWEHR_WinLOG / Fremdlohn - Software übernehmen
- Lesezugriff ist sinnlos

\\LCS\...\MASKEN

SQL-Filtervorlagen für die Verwendung der Filterfunktionen in der Akquise und Personalübersicht sowie für die Standard SQL-Kurzlisten.

- Schreibzugriffe für Bediener, die SQL Filter oder Standard- SQL-Kurzlisten erstellen sollen
- Lesezugriffe für Bediener, die SQL- Filtervorlagen oder Standard- SQL-Kurzlisten nur nutzen (ab Version 05/2006)

\\LCS\...\PICTOGRAMME

Nur bei Einsatz von LANDWEHR_L2. Piktogramme für die Verwendung des Leistungsverzeichnisses.

\\LCS\...\UNTERLAGEN

Nur LANDWEHR_L2. Speicherort der eingescannten Sicherheitsdatenblätter im Artikelstamm von LANDWEHR_L2.

\\LCS\...\VORLAGE

Übergeordneter Ordner für Kontaktvorlagen. Innerhalb dieses Ordners werden nur für LANDWEHR_L2 Wordvorlagen hinterlegt für die Bereiche Angebots-/Auftragsdruck. Alle anderen LANDWEHR Programme nutzen ausschließlich die folgenden 4 Unterverzeichnisse.

- Schreibzugriff bei Nutzung von LANDWEHR_L2 für Benutzer, die o.g. Wordvorlagen anpassen dürfen
- Lesezugriff ist erforderlich, wenn nachfolgende Verzeichnisse von den Bedienern genutzt werden

\\LCS\...\VORLAGE\ANSPRECH

Konfigurationsdateien für ansprechpartnerbezogene Vorlagen in den Kontakten

- Schreibzugriff für Bediener, die Kontaktvorlagen anpassen dürfen
- Lesezugriff für Bediener, die Kontaktvorlagen nutzen (ab Version 5/2006)

\\LCS\...\VORLAGE\KUNDE

Konfigurationsdateien für kundenbezogene Vorlagen in den Kontakten

- Schreibzugriff für Bediener, die Kontaktvorlagen anpassen dürfen
- Lesezugriff für Bediener, die Kontaktvorlagen nutzen (ab Version 5/2006)

	<u>Anhang zum</u> <u>Softwareinstallationsprotokoll</u>	QM Info
		Stand: 22.11.2017
		Seite: 10 von 10

\\LCS\...\VORLAGE\PERSONAL

Konfigurationsdateien für personalbezogene Vorlagen in den Kontakten

- Schreibzugriff für Bediener, die Kontaktvorlagen anpassen dürfen
- Lesezugriff für Bediener, die Kontaktvorlagen nutzen (ab Version 5/2006)

\\LCS\...\VORLAGE\VORLAGEN

Word- Vorlagen aus den Kontakten, die über o.g. Konfigurationsdateien angesprochen werden

- Schreibzugriff für Bediener, die Kontaktvorlagen anpassen dürfen
- Lesezugriff für Bediener, die Kontaktvorlagen nutzen (ab Version 5/2006)

\\LCS\LOHN\...

Dateien die Abrechnungen und Gehälter betreffen

- Schreibzugriff für Bediener, die Gehaltsabrechnungen sehen und erstellen dürfen
- Lesezugriff für Bediener, die Gehaltsabrechnungen sehen, aber nicht erstellen dürfen

Falls Sie WinLOG für Ihr internes Personal nutzen, berücksichtigen Sie unbedingt die Trennung der externen und der internen Lohnbearbeiter bei den Berechtigungen.

Beachten Sie dies unbedingt, damit Ihre internen Mitarbeiter nicht über die Verzeichnisse (Windows Explorer) in die Abrechnungen anderer interner Mitarbeiter schauen können.

Generell sind die Windows-Verzeichnisberechtigungen mit dem kostenfreien LANDWEHR DMS-Modul nicht mehr erforderlich, da alle relevanten Dateien sich in den zusätzlichen DMS-Datenbanken befinden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 05908-938-269 oder per Email unter it@landwehr-software.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr LANDWEHR Technik Team